

HENKEL LIFETIMES

was war die Produkttesterlounge?

Kennen Sie das auch? Ihnen wird ein Produkt durch einen Spezialisten im Fernsehen als „Gut“ empfohlen. Sie wissen aber nicht, ob dieser nicht im Auftrag der Organisation tätig ist, für die er dieses Produkt empfiehlt. Wenn Ihnen aber Ihr guter Nachbar ein Produkt empfiehlt, da er es selbst getestet hat ohne einen finanziellen Hintergedanken, dann vertrauen Sie dieser Empfehlung doch sicherlich mehr?

Genau das war die „Henkel Lifetimes: Produkttesterlounge“. Der Hersteller „Henkel“ führt sehr viele Produkte unseres täglichen Bedarfs in seinem Sortiment. Aufgrund von Kundenrückmeldungen werden immer wieder neue Produkte geschaffen, die dann auf den Markt gebracht werden sollen. Zuvor will sich „Henkel“ aber noch unabhängig absichern und fragt deshalb bei denen nach, für die das Produkt zukünftig auch gedacht ist. Eine bessere und neutralere Ansicht kann man nicht bekommen. Ein cleverer Schachzug!

Im Rahmen von Ausschreibungen, die auf der Internetseite von „Frag' Team clean“ veröffentlicht werden, hat man dann die Wahl sich für das aktuelle Produkt zu bewerben. Zuvor konnte man sich via Newsletter über neue Tests informieren lassen. Das ist seit der Umbenennung leider nicht mehr möglich. Man muß also regelmäßig auf der Seite vorbeischauen und so prüfen, ob und was es Neues gibt.

Die Bewerbungsphase dauert dabei meist zwischen vier und sechs Wochen. Anschließend werden üblicherweise aus allen Bewerbungen 600 Personen ausgewählt. Dabei wird nicht nach dem Zufall ausgewählt, sondern nach dem Inhalt der eingesandten Bewerbung. Also ist es auch wichtig, was man ankreuzt und wie man seine Bewerbung begründet. Dennoch sollte man keine Geschichten erfinden und immer bei der Wahrheit bleiben.

Sie haben sich beworben und nun sind Sie Produkttester? Leider nein! Die Chance ausgewählt zu werden ist sehr gering. Denn es bewerben sich oft so viele Menschen auf ein Produkt, daß nicht jeder genommen werden kann. Einem Großteil wird daher zumeist eine Absage zugesandt, auch wenn der Bewerbungsinhalt überzeugend war. Ich persönlich habe mich auf verschiedene Produkte innerhalb von eineinhalb Jahren (Stand Mitte 2019) beworben bis ich dann tatsächlich zum kleinen Kreis der „600“ gehörte.

Ich wurde für das Produkt „Persil gegen schlechte Gerüche“ offiziell als Tester ausgewählt. Zu welchem Ergebnis ich bei meinem Produkttest kam? Das können Sie natürlich auf dieser Seite nachlesen.